



Ausgerechnet Piu: Die Wohler feiern den Ausgleich durch ihren Stürmer.



Wohlen - Thun 2:2 (1:2)  
Niederermatten. – 1280 Zuschauer. – SR Petignat. – Tore: 27. Keller 1:0. 33. Ikanovic 1:1. 37. Rama 1:2. 81. Piu 2:2.  
Einwechslungen: Wohlen: 57. Cabanas (3) für Keller. 79. Piu für Müller. – Thun: 67. Cesar für Blumer. 89. Moser für Rama. 92. Zahnd für Schönenberger.  
Bemerkungen: Wohlen ohne Leite, Dzombic, Zenuni (alle verletzt). Thun ohne Faye (gesperrt), Andrist, Siegfried, Sungur, Lüthi (alle verletzt). – Verwarnungen: 8. Roduner, 45. Romero, 65. Calapes, 74. Scarione (alle Foul).

## Der Leader zeigt keine Schwächen

### Die Fussballer von Erstligist Baden unterliegen auswärts Rapperswil-Jona mit 2:4 (1:1)

Nur drei Tage nach der 1:2-Auswärtsniederlage in Kreuzlingen musste der FC Baden gestern in Rapperswil eine weitere Niederlage hinnehmen. Beim verlustpunktlosen Leader hielt das Pavlicevic-Team in der ersten Halbzeit gut mit und vermochte das Spiel ausgeglichen zu gestalten. In der 17. Minute gar der Führungstreffer für die Gäste: Danijel Kovacevic konnte vom Rapperswiler Keeper Fabian Diethelm nur regelwidrig gestoppt werden. Sandro Streuli verwertete den fälligen Strafstoss.

Der Spitzenreiter fand lange Zeit kein Rezept, doch eine Unachtsamkeit in der Badener Hintermannschaft führte in der 37. Minute zum 1:1-Ausgleich. Panagiotis Papastergios flankte auf den freistehenden Vujo Gavric, welcher mittels Kopfball mit seinem sechsten Saisontreffer vollendete. «Dieser Treffer hätte nie und nimmer passieren dürfen», wettete Trainer Pavlicevic nach dem Spiel. In der 52. Minute gingen die Einheimischen durch einen Kopfballtreffer von Leo Rapisarda in Front. Und dieser Führungstreffer gab den Rapperswilern sichtlich Auftrieb. In der Folge zeigten sich die Ostschweizer immer spielfreudiger und setzten unter der Regie des überragenden Papastergios die Badener arg unter Druck. Der Spielmacher war es denn auch, welcher in der 59. Minute zum 3:1 einschoss.

Doch der Anschlussstreifer folgte umgehend durch Danijel Kovacevic. Die spielstarken Rapperswiler suchten in der Schlussphase die Entscheidung und Captain Volkan Gjakaj sorgte per Foulpenalty für den 4:2-Endstand. «Der Sieg der Rapperswiler geht in Ordnung, nach dem 1:2 verloren wir den Faden», so Pavlicevic. Auch Sportchef Petar Aleksandrov zeigte sich enttäuscht: «Im Vergleich zur vergangenen Saison verrennen sich unsere Spieler in Einzelaktionen.» (BHA)

# Wohlen als «moralischer» Sieger

## Challenge League: Zwei fatale Abwehrfehler verhindern den Wohler Erfolg gegen Absteiger Thun

Das Heimspiel gegen Absteiger Thun hätte für den FC Wohlen so etwas wie eine Initalzündung für den weiteren Saisonverlauf sein sollen. Nach dem leistungsgerechten 2:2 sagt Trainer Martin Rueda: «Wir können unser Potenzial einfach nicht voll ausschöpfen.»

VON FELIX BINGESSER

Irgendwie war die Stimmung im Stadion Niederermatten nach der Partie gegen den FC Thun zwiespältig. Soll man sich nun darüber freuen, dass man dem Absteiger aus der Super League, der nach wie vor mit reichlich prominentem Personal besetzt ist und über weit mehr Mittel verfügt, ein 2:2 abgetrotzt hat? Oder soll man sich ärgern, dass man insgesamt wohl etwas mehr für das Spiel getan hat, dass man verdientermassen in Führung ging, danach aber innerhalb von vier Minuten und nach zwei krassen Abwehrpatzern (Meier, Roduner) etwas gar «billig» in

Rückstand geriet und danach bis zur 81. Minute einem Rückstand hinterherlaufen musste? «Wir müssen zufrieden sein», sagt Präsident Andreas Wyder. «Ich bin nicht zufrieden», sagt Trainer Martin Rueda. Wie gesagt: Zwiespältig war sie, die Gefühlslage.

**DABEI WÄRE NACH** den Heimmiederlagen gegen St. Gallen und Lugano im dritten Anlauf auf heimischem Terrain ein Vollerfolg gegen einen Spitzenklub der Liga sehr wohl möglich gewesen. Zwar startete die Mannschaft etwas verhalten und mit zu viel Respekt in die Partie, doch nach einem wuchtigen Schuss von Angreifer Alfred vermochte Thun-Hüter Bettioni nur abzuklatschen und Keller verwertete den Abpraller zur Wohler Führung.

Allerdings war es in der Folge naiv, wie Wohlen diesen Vorteil innerhalb von wenigen Minuten aus der Hand gab. Ein Ball in die Tiefe vom überragenden Scarione setzte die Wohler Hintermannschaft ausser Gefecht, Ikanovic traf zum Ausgleich (33.). Und nur vier Minuten später traf Roduner den Ball

nicht, Routinier Rama liess sich nicht zweimal bitten: 2:1.

Wie der FC Wohlen allerdings in der zweiten Halbzeit reagierte, das verdient doch Respekt. Die Mannschaft zeigte nicht einmal in Ansätzen resignative Symptome, sie kämpfte, sie rannte an und sie brachte die Thuner Hintermannschaft einige Male in arge Verlegenheit. Diethelm und Alfred verpassten beste Möglichkeiten. Doch die Wohler wurden für ihren Eifer doch noch belohnt: Schultz trat in der 82. Minute einen Freistoss in den Thuner Strafraum und der eingewechselte Piu traf mittels wuchtigem und prächtigem Kopfball zum Ausgleich.

**AUSGERECHNET PIU**, der seit bald einem Jahr auf ein Erfolgserlebnis wartet. Und in der Schlussphase waren die Wohler einem Vollerfolg näher als die Thuner, die nicht mehr zu reagieren vermochten und sich wohl darüber ärgern werden, aus den guten Konterchancen in der zweiten Halbzeit rein gar nichts gemacht zu haben. Doch auch die letzten Wohler Angriffsbemühungen brachten

nichts Zählbares mehr, es blieb beim insgesamt leistungsgerechten 2:2.

Für Thun ist das im Kampf um den Wiederaufstieg ein Rückschlag und der FC Wohlen verpasste es, mit einem Sieg Tuchfühlung mit der Tabellenspitze aufzunehmen. «Wir können unser Potenzial einfach nicht voll ausschöpfen», sagt Trainer Rueda. Und ärgert sich: «Wir müssen mit mehr Mut und Überzeugung spielen und dürfen nicht zu viel Respekt haben. Ich weiss, dass unsere Mannschaft mehr kann und dass wir auch mit den Spitzenklubs mithalten können.» Dann dürfte man allerdings dem Gegner das Toreschiessen nicht derart einfach machen.

**NUN, DER FC WOHLER** steht damit weiter im «Niemandland» der Tabelle. «Ein Punkt ist zu wenig zum Leben und zu viel zum Sterben», formuliert es Rueda. Zumindest hat man mit einer in der zweiten Hälfte beherzten Vorstellung Werbung für das nächste Heimspiel gemacht. Dann ist Cup GC zu Gast. Und dann will Wohlen nicht nur «moralischer» Sieger sein.

## FUSSBALL-TELEGRAMME

### 1. LIGA, GRUPPE 3

**Rapperswil-Jona - Baden 4:2 (1:1)**  
Grünfeld. – 730 Zuschauer. – SR Jancevski. – Tore: 17. Streuli (Foulpenalty) 0:1. 37. Gavric 1:1. 52. Rapisarda 2:1. 59. Papastergios 3:1. 61. Kovacevic 3:2. 89. Gjakaj (Foulpenalty) 4:2.  
**Rapperswil-Jona:** Diethelm; Emiri, Gjakaj, Gojanaj, Hoxhaj; Gavric, Caroli, Papastergios (91. Hacıoglu), Nottter (73. Ablinger), Ahmetaj; Rapisarda (60. Baran).  
**Baden:** Schneider; Schmid, Viceconte, Passerini, Laski; Avelino (76. Sadiku), Streuli (65. Vidovic), Figlioli (65. Aiello), Kovacevic, Deon; Marjanovic.  
Bemerkungen: Rapperswil-Jona ohne Milosavac (krank). Baden ohne Maric (verletzt) und Previtali (gesperrt). – Verwarnungen: 16. Diethelm, 39. Laski, 69. Viceconte, 88. Schneider (alle Foul).

### 2. LIGA, GRUPPE 3

**Brugg - Küssnacht am Rigi 0:1 (0:1)**  
Stadion Au. – 75 Zuschauer. – SR Mijic. – Tor: 36. Jermann 0:1.

**Brugg:** Moretto; Mitrovic (13. Wyss), Wild, Brändli, Alder; Gjakaj, Prause (78. Di Raimondo), Dusahi, Del Sole, Schneider; Murati (68. Meier).

**Küssnacht am Rigi:** Gachnangi; Steiner (83. Ducrey), Ineichen, Tschopp, Huwyler; Marty (64. Jost), Lüthold, Todorovic, Gisler, Villiger (75. Korner); Jermann.  
Bemerkungen: Brugg ohne Killer, Steinhauer, Steger, Ciccone (alle Ferien), Tunjic, Mikic (beide verletzt), Rocca, Albiez, Petrovic (nicht im Aufgebot). – Verwarnungen: 10. Dusha (Foul), 44. Gjakaj (Foul), 50. Brändli (Foul), 52. Villiger (Foul), 53. Steiner (Foul), 54. Marty (Foul), 62. Del Sole (Foul), 71. Lüthold (Foul).

### 2. LIGA

**Oftringen - Buchs 5:2 (2:1)**  
im Feld. – SR Hasnas Zdravko. – 60 Zuschauer. – Tore: 5. Della Porta 1:0. 10. Mara 1:1. 30. G. Jonjic 2:1. 57. Della Porta 3:1. 60. Nocita 4:1. 79. Gil 4:2. 82. O. Jonjic 5:2.

**Oftringen:** De Sousa; Haximehmeti (56. Djnesic), Sieber, Isaku (90. Lovrinovic), Rodrigues, G. Jonjic, Albano, Nocita, O. Jonjic, Zeqiri (86. Zilic), Della Porta.

**Buchs:** Giardinio; Gijododaj, Hunziker (64. Von Briel), Bucher, Jovicic, Shabani (64. Nrejai), Herdic, Bertschi, Urech, Mara (88. Iseni), Gil.  
Bemerkungen: Oftringen ohne J. Jonjic, Casale, Genjac, Azemer (alle abwesend), Natale, Juric (beide 2. Mannschaft), Meier (Junioren), Buchs komplett. – Verwarnungen: 63. Gil, 90. Della Porta (beide Foul). – Platzverweis: 70. Von Briel (Notbremse).

### Windisch - Bremgarten 0:0 (1:0)

Stadion Dägerli. – 77 Zuschauer. – SR Cascio. – Tor: 57. Yuvayapar 1:0.

**Windisch:** Trottmann; Trost, Vigliotta, Neriman Braha (81. Celebic), Yuvayapar (89. Krasniqi), Beeler, Stallone, Ylber Braha, Voronkov (93. Mirco De Luca), Adriano De Luca, Hajrovic.

**Bremgarten:** Zünd; Soricelli, Schmid, Wiederkehr (46. Wiedermeier), Meier (61. Haxha Burimi), Haxha Berat, Vicedomini, Burkart, Wiedermeier, Portmann, Panishi.  
Bemerkungen: Windisch ohne Angelo Ponte, Marco Ponte, Davide Ponte, Gertiser, Alacam, Adili, Malic (alle verletzt), Erni, Treier (beide abwesend). Bremgarten ohne Jenni, Dietrich, Russenberger, Diethelm, Gfeller (alle verletzt), Zünd, Rauscher (beide abwesend), Marti, Wiesner (beide krank). – Verwarnungen: 40. Meier (Reklamieren), 44. Hajrovic (Hands), 54. Yuvayapar (Foul), 68. Adriano De Luca (Foul).

### Suhr - Muri 0:1 (0:0)

Hofstattmatten. – SR Malki. – Tor: 93. Daniel Trachsel (Penalty) 0:1.

**Suhr:** Andi Blattner, Omar Ezbiri, Mario Sampaio (55. Marco Strässle), Ömer Yelli, Erkan Oezdemir, Brahim Maloki, Marco Patané, (80. Güven Polat), Serkan Topal, Pal Qeta (70. Agi Qeta) Raffi Bayazi, Kimi Kurtisi.

**Muri:** Andreas Steiner, Ueli Huber, Peter Lang, Adrian Trottmann, Okaty Yildirim, Adrain Fiabane, Carmine Pascariello,

Dominic Hunkeler (79. Edgar Yrusta), Daniel Trachsel, Lukas Furrer, Genc Matoshi (72. Fabio Iovanna).  
Verwarnungen: 43. Omar Ezbiri, 90. Daniel Trachsel (beide Foul).

### Rothisrt - Entfelden 5:0 (1:0)

Stampfi. – 60 Zuschauer. – SR Fiumefreddo. – Tore: 43. Stucki 1:0. 60. Rizzo 2:0. 66. Gemperle 3:0. 73. Gemperle 4:0. 78. Tsutis 5:0.

**Rothisrt:** Dominik Bracher; Vasquez (80. Merdanovic), Rizzo, Stucki (80. Katsimpourdas), Erb (66. Tsutis); Zobrist, Gemperle, Woodtli, Zemp; Deda, Daniel Nyfeler.  
**Entfelden:** Stadelmann; Schär, Azemaj, van der Sman, Fischer, Keranovic; Baydar (74. Berisha), Niffenegger, Velimirovic (47. Nrejai), Ostervwalder (74. De Santis); Lopez.  
Bemerkungen: Rothisrt ohne Andreas Kiefer, Stefan Kiefer und Hionas (alle verletzt). Entfelden ohne Binder und Ramadani (beide verletzt) und Lopes (krank). – Verwarnungen: 33. Velimirovic, 57. van der Sman (beide Foul). – 67. Pfostenschuss Gemperle.

### 1. LIGA, GRUPPE 2

**Gestern:** Basel U21 - Münsingen 1:0. Olten - Zug 94 0:0. Luzern U21 - Kriens 1:1. Cham - Wangen bei Olten 4:1. Old Boys - Emmenbrücke 1:1. Solothurn - Schötz 0:1. – **Heute:** Zofingen - Grenchen. Delémont - Muttenz (beide 16:00).

1. Basel U21	8	5	3	0	24:13	18
2. Kriens	8	4	3	1	12:9	15
3. Cham	7	4	2	1	22:13	14
4. Zug 94	8	4	2	2	23:12	14
5. Emmenbrücke	8	4	2	2	13:11	14
6. Schötz	7	4	1	2	13:14	13
7. Old Boys	8	3	3	2	15:11	12
8. Luzern U21	8	3	2	3	17:13	11
9. Wangen bei Olten	8	3	2	3	14:15	11
10. Zofingen	7	3	0	4	12:19	9
11. Muttenz	7	2	2	3	11:14	8
12. Solothurn	8	2	2	4	14:18	8
13. Münsingen	8	2	2	4	12:17	8
14. Delémont	7	2	1	4	15:13	7
15. Olten	8	0	3	5	6:20	3
16. Grenchen	7	0	2	5	6:17	2

### 1. LIGA, GRUPPE 3

**Gestern:** Rapperswil-Jona - Baden 4:2. St. Gallen U21 - Winterthur U21 0:2. Tuggen - Schaffhausen 4:1. Eschen/Mauren - Zürich U21 2:0. YF Juventus - Mendrisio 5:1. Red Star - Biasca 1:2. GC U21 - Höngg 2:2. – **Heute:** Chiasso - Kreuzlingen (14.30).

1. Rapperswil-Jona	8	8	0	0	26:10	24
2. Zürich U21	8	6	0	2	25:18	18
3. Eschen/Mauren	8	5	1	2	17:12	16
4. Tuggen	8	4	1	3	22:16	13
5. SV Schaffhausen	8	4	1	3	16:13	13
6. Chiasso	7	3	3	1	11:8	12
7. Winterthur U21	8	3	2	3	15:10	11
8. YF Juventus	8	3	2	3	12:10	11
9. St. Gallen U21	8	2	4	2	15:13	10
10. Baden	8	3	0	5	13:15	9
11. Mendrisio-Stabio	8	2	3	3	11:17	9
12. Biasca	8	2	2	4	8:15	8
13. Grasshoppers U21	8	2	2	4	14:23	8
14. Kreuzlingen	7	1	3	3	10:19	6
15. Höngg	8	1	3	4	12:17	6
16. Red Star Zürich	8	0	1	7	5:16	1

### 2. LIGA INTER, GRUPPE 3

**Am Freitag:** Team Aargau U21 - Schöffland 4:0.  
**Gestern:** Buochs - Sursee 2:2. Ibach - Goldau 0:0. Brugg - Küssnacht am Rigi 0:1.  
**Heute:** Malcantone - Lugano U21 (16.00).

1. Sarnen	6	5	1	0	21:8	16
2. Losone Sportiva	6	4	2	0	16:8	14
3. Buochs	7	4	2	1	12:7	14
4. Lugano U21	6	4	1	1	16:6	13
5. Sursee	7	3	3	1	11:9	12
6. Ibach	6	3	2	1	11:8	11
7. Malcantone	6	3	1	2	14:13	10
8. Team Aargau U21	7	3	1	3	18:13	10
9. Küssnacht am Rigi	7	3	1	3	12:14	10
10. Goldau	7	2	1	4	11:10	7
11. Rivera	6	2	0	4	6:10	6
12. Schöffland	7	1	0	6	6:20	3
13. Brugg	7	0	2	5	3:15	2
14. Kickers Luzern	7	0	1	6	6:22	1

### 2. LIGA

**Am Freitag:** Lenzburg - Kölliken 0:2. Leibstadt - Wettingen 93 1:1.  
**Gestern:** Suhr - Muri 0:1. Windisch - Bremgarten 1:0. Oftringen - Buchs 5:2. Rothisrt - Entfelden 5:0.

1. Muri	5	4	1	0	13:4	13
2. Rothisrt	6	3	3	0	17:7	12
3. Kölliken	5	3	1	1	14:12	10
4. Lenzburg	6	3	1	2	13:8	10
5. Suhr	5	3	0	2	13:6	9
6. Wettingen 93	6	2	2	2	12:11	8
7. Oftringen	5	2	1	2	9:10	7
8. Leibstadt	6	1	3	2	8:14	6
9. Windisch	4	1	1	2	3:6	4
10. Bremgarten	5	1	1	3	8:11	4
11. Entfelden	6	1	1	4	9:18	4
12. Buchs	5	0	1	4	7:19	1

### 3. LIGA

**Gruppe 1:** Niedergösgen - Schöffland II 3:5. BESA Reinach - Zofingen II 3:3. Mladost Aarau - Kölliken II 1:2. – Rangliste: 1. Schöffland II 7/19. 2. Küttigen 6/13. 3. Menzo Reinach 5/11. 4. Zofingen II 5/10. 5. Muhlen 6/10. 6. BESA Reinach 7/10. 7. Niedergösgen 7/8. 8. Rothisrt II 7/7. 9. Kölliken II 6/6. 10. Gränichen 6/5. 11. Gontenschwil 6/3. 12. Mladost Aarau 6/3.

**Gruppe 2:** Niederlenz - Birr 0:0. Hagglingen - Sarmenstorf 1:0. Wohlen II - Beinwil am See 0:0. – Rangliste: 1. Dottikon 7/18. 2. Othmarsingen 7/18. 3. Meisterschwanden 7/18. 4. Hagglingen 7/16. 5. Sarmenstorf 6/9. 6. Niederlenz 6/9. 7. Muri II 7/8. 8. Tägerig 7/6. 9. Wohlen II 7/5. 10. Beinwil am See 7/4. 11. Birr 7/4. 12. Villmergen 7/2.

**Gruppe 3:** Spreitenbach - Fislisbach 2:2. Frick - Koblenz 1:2. KF Liria - Juventina Wettingen beim Stand von 3:3 abgebrochen. – Rangliste: 1. Würenlos 6/16. 2. Frick 7/14. 3. Turgi 6/12. 4. Meltingen 6/8. 5. KF Liria 6/8. 6. Fislisbach 7/8. 7. Koblenz 6/7. 8. Seengen 6/7. 9. Zuzach 6/6. 10. Spreitenbach 6/6. 11. Wettingen 93 II 6/6. 12. Juventina Wettingen 6/3.